

## GLOSSAR ZUR STROMRECHNUNG

Fassung mit den Änderungen durch die Entschlüsse 610/2015/R/com, 463/2016/R/eel, 782/2016/R/eel, 129/2017/R/com, 849/2017/R/com, 242/2021/R/com und 209/2022/R/com, die ab dem 1. Januar 2023 gelten

Zusammenfassung der Rechnung		
<p><b>Die zusammenfassende Rechnung ist das Dokument, das dem Endkunden regelmäßig zur Verfügung gestellt wird und das Informationen über den Verbrauch des Kunden, die in Rechnung gestellten Beträge, die Zahlungsmodalitäten sowie andere Informationen, die für die Verwaltung des Liefervertrags nützlich sind, enthält.</b></p>		
Obligatorische Mindestelemente	Posten auf der Rechnung	Beschreibung
<b>Daten des Kunden</b>	Identifikationsdaten des Kunden (Name/Firmenname, Mehrwertsteuernummer/Steuercode, Rechnungsadresse usw.).	Dies sind die Daten, die für die Rechnungsstellung an den Endkunden, sei es eine natürliche oder juristische Person, erforderlich sind. Die Rechnungsadresse ist die vom Endkunden angegebene Adresse, an die die Rechnung geschickt wird und die nicht unbedingt mit der Lieferadresse übereinstimmen muss, d.h. die Adresse, der der Punkt entspricht. (siehe die Beschreibung des POD)
<b>Daten zum Lieferpunkt</b>	Lieferadresse	Gibt den Ort an, an den der Strom geliefert wird.
	POD	Es handelt sich um einen alphanumerischen Code (bestehend aus 14 oder 15 Zeichen), der immer mit "IT" beginnt und die Entnahmestelle, d. h. den physischen Punkt, an dem die Energie vom Verkäufer geliefert und vom Endkunden entnommen wird. Der Code ändert sich nicht, auch wenn Sie den Verkäufer wechseln.
<b>Wirtschaftliche Merkmale des Angebots</b>	Freier Markt	Dies ist der Markt, auf dem die Kunden frei wählen können, von welchem Verkäufer und zu welchen Bedingungen sie ihren Strom kaufen. Auf dem freien Markt werden die wirtschaftlichen und vertraglichen Lieferbedingungen direkt zwischen den Parteien vereinbart und nicht von der Behörde festgelegt.
	Angebots Code	Es handelt sich um den alphanumerischen Code gemäß der Resolution 135/2022/R/com, der das kommerzielle Angebot identifiziert und mit dem Angebot in der RCU verknüpft ist
	Jährlicher Verbrauch	Er entspricht dem Verbrauch von 12 aufeinanderfolgenden Monaten, der auf der Grundlage der Differenz zwischen Ablesungen/Selbstablesungen über einen Zeitraum von 12 aufeinander folgenden Monaten. Nur wenn Ablesungen verfügbar sind liegen Zählerstände/Selbstablesungen für einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten vor, so wird der Jahresverbrauch nach dem Kriterium des anteiligen Verbrauchs ermittelt, der sich aus der Differenz zwischen den Zählerständen/Selbstablesungen ergibt; liegen Zählerstände/Selbstablesungen vor, die für seine Aktualisierung maßgeblich sind, so wird der Jahresverbrauch in der Rechnung entsprechend aktualisiert. Liegen keine Ablesungen/Selbstablesungen vor, die für die Ermittlung des Jahresverbrauchs maßgeblich sind, wird der Jahresverbrauch anhand der besten Schätzung ermittelt, die der Verkäufer auf der Grundlage der ihm vorliegenden Daten vorgenommen hat.
	Kontaktinformationen des Verkäufers	Hierbei handelt es sich um die Kontaktdaten (z. B. Post, E-Mail, Telefonnummer), die erforderlich sind, um den Stromverkäufer zu kontaktieren, um Informationen zu erhalten oder Beschwerden vorzubringen.
	Kontaktdaten des Vertriebshändlers	Dies sind die Kontaktdaten (z. B. Post, E-Mail, Fax, Telefonnummer) des Stromstörungsdienstes, an den man sich wenden kann, um Störungen zu melden. Sie verweisen auf die Stromversorgungsunternehmen, die für einen eventuellen Eingriff verantwortlich sind.
	Zahlungsarten	Auf der Rechnung sind die Zahlungsmöglichkeiten aufgeführt, die dem Endkunden gemäß den Vertragsbedingungen zur Verfügung stehen. Für den erweiterten Schutzdienst muss mindestens eine kostenlose Zahlungsart zur Verfügung stehen.
	Name des Vertrages auf dem freien Markt	Dies ist die Bezeichnung für das kommerzielle Angebot im Zusammenhang mit dem vom Kunden auf dem freien Markt unterzeichneten Vertrag.

<b>Technische Merkmale des Angebots</b>	Vertragliche Leistung	Dies ist die in den Verträgen angegebene und vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Leistung (technisch als vertraglich zugesicherte Leistung bezeichnet). Sie wird entsprechend dem Bedarf des Kunden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf der Grundlage der Art (und Anzahl) der normalerweise verwendeten Elektrogeräte und - bei Haushaltskunden - auch anhand der verfügbaren Informationen über die monatlichen Höchstverbrauchswerte (siehe unten) festgelegt. Für die meisten Haushalte, und damit auch für Haushaltskunden, beträgt die zugesagte Leistung derzeit 3 kW.
	maximale Leistungsstufe	Dies ist die maximale Leistung, die tatsächlich jeden Monat, vom Zähler des Kunden gemessen wird. Anhand dieser Informationen kann der Kunde fundiertere Entscheidungen über die optimale vertraglich vereinbarte Leistung treffen. In der Rechnung werden die zugesagte Leistung und die maximale Leistungsabnahme in kW angegeben.
	Verbrauch	jeden Monat, wie vom Zähler des Kunden gemessen. Anhand dieser Informationen kann der Kunde fundiertere Entscheidungen über die optimale vertraglich vereinbarte Leistung treffen. In der Rechnung werden die zugesagte Leistung und die maximale Leistungsabnahme in kW angegeben.
	Gebietsansässiger/Nicht-Gebietsansässiger	Dies ist der Fall bei einem "Haushalts"-Vertrag, der sich auf einen Kunden bezieht, der den Strom für folgende Zwecke verwendet i. seine Wohnung, unabhängig davon, ob er dort wohnt oder nicht, und die damit verbundenen Anwendungen; ii. die an die Wohnung angebauten oder zu ihr gehörenden Räumlichkeiten, die für Studien, Büros, Labors, Beratungsräume, Keller oder Garagen oder für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden iii. private Ladepunkte für Elektrofahrzeuge. Unter Bezugnahme auf Punkt ii. oben erfolgt die Einstufung als Haushaltskunde, wenn der Stromverbrauch an einer einzigen Entnahmestelle für die Wohnung und die angeschlossenen Räumlichkeiten (ein einziger POD und ein einziger Zähler) erfolgt und die verfügbare Leistung 15 kW nicht übersteigt. Die weitere Unterscheidung zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden, die auf der Grundlage des eingetragenen Wohnsitzes des Inhabers des Liefervertrags vorgenommen wird, ist für die Erhebung bestimmter Gebühren und Beträge auf der Rechnung von Bedeutung (insbesondere für einen kleinen Teil der Beträge im Zusammenhang mit der Energieabgabe, für den Teil, der sich auf die Übertragungs- und Messstellenmanagementgebühr, die Netzentgeltgebühr und für Steuern bezieht).
	Laden von Elektrofahrzeugen im Haushalt	Es handelt sich um einen Vertrag für einen Haushalt, der an dem Versuch teilgenommen hat, das Aufladen von Elektrofahrzeugen an Orten zu erleichtern, die der Öffentlichkeit nachts nicht zugänglich sind.
	Andere Verwendungszwecke	Es handelt sich um einen Kunden, der Strom für andere als die oben genannten Zwecke verwendet (z. B. für die Stromversorgung eines Geschäfts, eines Büros usw.).
	Andere Verwendungszwecke privates Laden von Elektrofahrzeugen	Dies ist der Fall bei einem Vertrag für einen Kunden mit anderen Verwendungszwecken, der sich an dem Experiment zur Erleichterung des Aufladens von Elektrofahrzeugen an Orten, die der Öffentlichkeit nachts nicht zugänglich sind
<b>Ablesungen und Verbrauchsdaten</b>	Effektive Ablesung	Dabei handelt es sich um den tatsächlichen Zählerstand, der der Zahl entspricht, die an einem bestimmten Datum auf der Anzeige des Zählers erscheint (das Ablesedatum fällt in der Regel mit dem letzten Tag des Monats zusammen); er wird direkt vom Verteiler erhoben (in der Regel automatisch aus der Ferne, ohne dass ein Ableser vor Ort sein muss), der ihn an den Verkäufer weiterleitet.
	Selbstablesungen	Die Selbstablesungen sind die Daten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf der Zähleranzeige erscheinen und direkt vom Endkunden vorgenommen werden, der sie dem Verkäufer mitteilt, wenn dieser diese Möglichkeit vorgesehen hat.

	Geschätzte Messwerte	In Ermangelung von Ablesungen oder Selbstablesungen in der Rechnung kann für einen bestimmten Zeitraum ein geschätzter Zählerstand angegeben werden, d. h. eine Schätzung der Zahl, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf der Zähleranzeige erscheinen sollte.
	Tatsächlicher Verbrauch	Der tatsächliche Verbrauch sind die Kilowattstunden (kWh), die sich zwischen zwei Ablesungen oder Selbstablesungen ergeben; er entspricht der Differenz zwischen den Zahlen, die die Zähleranzeige zum Zeitpunkt der letzten Ablesung (oder Selbstablesung) anzeigt, und den Zahlen, die die Zähleranzeige zum Zeitpunkt der vorhergehenden Ablesung (oder Selbstablesung).
	Geschätzter Verbrauch	Dies sind die Verbräuche, die zugerechnet werden, wenn keine Messwerte (oder Selbstablesungen) vorliegen, d. h. wenn in der Rechnung geschätzte Werte angegeben sind. Diese Verbräuche werden in der Regel auf der Grundlage der historischen Verbrauchsdaten des Kunden berechnet, die dem Verkäufer vorliegen.
	In Rechnung gestellter Verbrauch	Dies sind die Kilowattstunden (kWh), die in der Rechnung für den betreffenden Zeitraum in Rechnung gestellt werden. Es kann eine Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem abgerechneten Verbrauch geben, die darauf zurückzuführen ist, dass der geschätzte Verbrauch zum tatsächlichen Verbrauch addiert wird. Der geschätzte Verbrauch wird zum tatsächlichen Verbrauch hinzugerechnet.
	Abesungen/Verbrauchszeitfenster	Die Einzelheiten der Ablesungen und des Verbrauchs werden in verschiedene Zeitabschnitte unterteilt. (siehe Beschreibung des Punktes Zeitbänder)
	Reaktive Energie	Es handelt sich um Hilfsenergie für den Betrieb von elektrischen Geräten, die keinen Nutzen hat und die Netzverluste erhöht. Sie wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen, wenn sie einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, da sie durch spezielle anlagentechnische Maßnahmen (Blindleistungskompensationskondensatoren) lokal reduziert oder aufgehoben werden kann. Die Blindenergie wird in kVARh gemessen.
	Neuberechnung	Zeigt an, dass die Rechnung eine Neuberechnung des Verbrauchs oder der Gebühren enthält, die bereits in früheren Rechnungen berechnet wurden. Neuberechnungen können erfolgen, wenn: - tatsächliche Ablesungen und der damit verbundene tatsächliche Verbrauch aufgrund früherer Rechnungen, die auf geschätzten Ablesungen und dem damit verbundenen geschätzten Verbrauch beruhen, verfügbar werden; - einer Änderung des Verbrauchs, z. B. durch eine Rekonstruktion des Verbrauchs aufgrund einer Störung des Zählers oder eines Fehlers in der vom Verteiler mitgeteilten Ablesung - einer Änderung der angewandten Preise, z. B. im Zusammenhang mit bestimmten Urteilen des Verwaltungsgerichts. Die Neuberechnung kann zu einem Soll- oder Habensaldo für den Kunden führen. (siehe auch Neuberechnungen weiter unten, im Abschnitt Zusammenfassung der in Rechnung gestellten Beträge)
<b>Zusammenfassung der in Rechnung gestellten Beträge</b>	Ausgaben für Energie	Er umfasst die Beträge, die im Zusammenhang mit den verschiedenen Aktivitäten des Verkäufers zur Lieferung von Strom an den Endkunden in Rechnung gestellt werden. Für den Elektrizitätssektor umfasst er die Posten, die sich auf den Kauf von Energie, das Dispatching (die Dienstleistung, die das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage jederzeit gewährleistet) und den Vertrieb an den Endkunden (in Verbindung mit der Kundenverwaltung) beziehen, sowie alle in Rechnung gestellten Beträge, die sich auf die Komponenten der Ausgleichsmechanismen für die Beschaffungskosten beziehen. Für Kunden, die im Modus des größeren Schutzes bedient werden, die einen Modus der automatischen Abbuchung der Rechnungsbeträge aktiviert haben und denen die Rechnung in elektronischer Form zugesandt wird die Rechnung in elektronischer Form zugestellt wird, enthält der Posten auch die Anwendung des Rabatts für dieses Ausstellungsformat. (siehe auch den Abschnitt Details) (siehe auch den Abschnitt Details)
	Kosten für Transport und Zählermanagement	Er umfasst die Beträge, die für die verschiedenen Tätigkeiten in Rechnung gestellt werden, die es den Verkäufern (sowohl auf dem freien Markt als auch auf dem Markt für größere Schutzmaßnahmen) ermöglichen, den Endkunden den von ihnen verbrauchten Strom zu liefern. Sie entsprechen den Beträgen für die Übertragung/Transport, Verteilung und

		Messdienstleistungen (d. h. Ablesung der Zähler und Bereitstellung der Verbrauchsdaten). Sie umfassen auch in Rechnung gestellte Beträge im Zusammenhang mit Anreizkomponenten und der Wiederherstellung der Dienstleistungsqualität und Ausgleichsmechanismen für die oben genannten Dienstleistungen. (siehe auch den Abschnitt zu den Detailelementen)
	Ausgaben für Netzentgelte	Er umfasst die Beträge, die zur Deckung der Kosten für Tätigkeiten von allgemeinem Interesse für das Elektrizitätssystem in Rechnung gestellt werden und die von allen Endkunden der Stromdienstleistung zahlen. (siehe auch den Abschnitt Detailelemente)
	Neuberechnungen	Dieser Posten, der die Beträge enthält, die dem Kunden als Soll oder Haben in Rechnung gestellt werden, ist nur dann in der Rechnung enthalten, wenn Neuberechnungen vorgenommen wurden aufgrund von eine Änderung des Verbrauchs, z.B. durch eine Rekonstruktion des Verbrauchs aufgrund einer Störung des Zählers oder eines Fehlers in den vom Verteiler übermittelten Ablesedaten, oder eine Änderung der in Rechnung gestellten Preise, z. B. im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungsgerichtsurteilen. (siehe auch die Beschreibung des Punktes Neuberechnung im Abschnitt über Ablesungen und Verbrauchsdaten)
	Andere Beträge	Hierunter fallen alle Beträge, die dem Endkunden für andere Entgelte als das Energieentgelt, das Durchleitungs- und Messstellenbetriebsentgelt und das Allgemeine Entgelt belastet/ gutgeschrieben werden. So können z.B. Verzugszinsen, die Belastung/Rückgabe der Kautions, automatische Entschädigungen, Anschlussgebühren, die CMOR-Gebühr (siehe Beschreibung der Position CMOR-Gebühr) in den Sonstigen Positionen enthalten sein. Je nach ihrer Art können diese Beträge der Mehrwertsteuer (MwSt.) unterliegen.
	Sozialer Bonus	Darin enthalten sind die Beträge, die den Kunden, die den Bonus beantragt haben, gutgeschrieben werden. Es handelt sich um ein Instrument, das von der Regierung eingeführt und von der Behörde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden umgesetzt wurde, um Familien in wirtschaftlichen Notlagen eine Ersparnis bei den Stromversorgungskosten zu garantieren. Der soziale Strombonus ist auch für physische Härtefälle vorgesehen, d. h. für Fälle, in denen eine schwere Krankheit die Verwendung von lebensnotwendigen elektromedizinischen Geräten zwingt.
	Steuern und MwSt. insgesamt	Sie enthält Angaben, die sich auf die Verbrauchssteuer und die Mehrwertsteuer (MwSt) beziehen. Neben dem zusammenfassenden Posten für die insgesamt fälligen Steuern und Verbrauchssteuern enthält die Rechnung ein detailliertes Feld, in dem Folgendes hervorgehoben wird - bei den Verbrauchssteuern die Menge an kWh, auf die die einzelnen Sätze angewandt werden; - für die Mehrwertsteuer die Steuerbemessungsgrundlage(n) und der/die angewandte(n) Satz/Sätze.
	Datum der Aktivierung des Angebots	Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Lieferung gemäß den Vertragsbedingungen beginnt. Er entspricht im Allgemeinen nicht dem Datum der Vertragsunterzeichnung, sondern dem Datum, an dem die Lieferung zum ersten Mal beginnt oder an dem der Wechsel von einem Verkäufer zum anderen erfolgt. Er kann sich auch auf das Datum beziehen, ab dem eine Übernahme oder ein Wechsel stattfindet, oder auf das Datum der Vertragsverlängerung. Diese Angaben finden sich in der ersten Rechnung, die man von seinem Verkäufer erhält, oder in der Rechnung, in der die neuen Vertragsbedingungen angewendet werden.
	Vertragsdauer	Das Ablaufdatum des Vertrags, falls vorhanden, oder alternativ die Angabe, dass die Laufzeit des Vertrags gemäß dem Kodex für Geschäftsgebahren unbefristet ist

	www.arera.it/consumatori	<p>Dies ist die dem Verbraucher gewidmete Webseite, die die folgenden von der Behörde regulierten und von Acquirente Unico S.p.A., auch in ihrer Eigenschaft als Verwalterin des IIS, im Namen der Behörde verwalteten Dienste umfasst</p> <p>Angebotsportal - d.h. das IT-Portal für die Erfassung und Veröffentlichung der auf dem Einzelhandelsmarkt für Strom und Erdgas geltenden Angebote für Privatkunden und kleine Unternehmen im offenen Datenmodus gemäß Beschluss 51/2018/R/com;</p> <p>Verbrauchsportal - d.h. das IT-Portal für die Bereitstellung historischer Strom- und Erdgasverbrauchsdaten und der wichtigsten technischen und vertraglichen Informationen, die sich an alle Nutzer richten, gemäß Beschluss 270/2019/R/com; Consumer Desk Energy and Environment - d.h. das Desk, das von Acquirente Unico S.p.A. im Auftrag der Behörde verwaltet wird und die Tätigkeiten gemäß Artikel 7, Absatz 6, und 44, Absatz 4, des Gesetzesdekrets 93/11 und Artikel 1, Absatz 72 des Gesetzes 124/17 ausübt;</p>
	Jährlich anfallende Ausgaben	<p>Dies sind die Ausgaben, die sich aus der Summe der Ausgaben ergeben, die in jeder der letzten Rechnungen für das vergangene Jahr angegeben wurden, einschließlich des Betrags, der für die Lieferung von Strom oder Erdgas fällig ist. Die jährlich anfallenden Ausgaben werden in jeder Rechnung entsprechend den Beträgen der jeweiligen Rechnung aktualisiert. Sie sind mit der Angabe des Beginns und des Endes des Zeitraums versehen, für den sie ermittelt wurden. Bei der Berechnung der jährlichen Ausgaben werden die Beträge für die "Fernsehgebühren für die private Nutzung" und die Beträge für die "Sonstigen Posten", wie z. B. etwaige Entschädigungen und/oder Beträge für zusätzliche entgeltliche Dienstleistungen oder Produkte, die im Angebot vorgesehen sind.</p>
	Versorgungsspannung	<p>Kunden, die Anspruch auf die Versorgungsbedingungen des erhöhten Schutzes haben, sind an das Niederspannungsnetz angeschlossen und haben eine Nennspannung von 220 Volt (einphasig) oder 380 Volt (dreiphasig). In den meisten Fällen beträgt die Versorgungsspannung für Haushalte 220 Volt.</p>